

# GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde  
Tabarz-Cabarz



**Juni / Juli / August 2026**

# ANgeDACHT

„Gott sei Dank!“

Liebe Gemeindeglieder,  
liebe Schwestern und Brüder,

„**Gott sei Dank!**“ – wie schnell geht uns dieser Satz manchmal über die Lippen. Ganz spontan drückt er meistens unsere Erleichterung aus. Eine schwierige Situation hat sich entspannt, ein Streit ist vom Tisch. Unser Kind ist bewahrt geblieben, trotz aller Unvorsichtigkeit. Der Krebsverdacht wurde durch die Diagnose entkräftet.....Wie oft in der letzten Zeit haben Sie gedacht: „**Gott sei Dank!**“

Wir sagen diesen Satz und sind in Gedanken oft gar nicht bei Gott, sondern meinen die glücklichen Umstände. Wir sprechen Gottes Namen aus – ohne den Adressaten ansprechen zu wollen. Aber eigentlich ist es doch erstaunlich, dass dieser Satz



unter uns lebendig ist. „**Gott sei Dank!**“ – ein guter Satz, über den es sich nachzudenken lohnt.

„**Gott sei Dank!**“ – die dunkle Jahreszeit ist vorüber. Der Sommer steht vor der Tür.

„**Gott sei Dank!**“ – seit über 80 Jahren ist Frieden bei uns. Ich kenne den Krieg nicht aus eigenem Erleben.

„**Gott sei Dank!**“ – um mich sind nicht nur mürrische Menschen, sondern auch viele die mir Wohltun.

„**Gott sei Dank!**“ – ich habe nicht nur ein Dach über dem

Kopf, sondern verschiedene Räume, in denen ich Zuhause bin.

**„Gott sei Dank!“** -

.....  
Welcher Dank kommt Ihnen persönlich in den Sinn?

Ich sage im Moment: **„Gott sei Dank!“** – ich durfte Oma werden und kann ein kleines Menschenkind ein wenig begleiten und mich dran erfreuen.

Wer dankbar leben möchte, muss seinen Blick immer wieder bewusst auf das Gute richten, mit dem Gott uns beschenkt, ohne das Herausfordernde zu ignorieren. Wer danken will kann beten: einfach und persönlich. Zum Beispiel so, wie im 103. Psalm:

**„Ich will dir danken, mein Gott, und all das Gute nicht vergessen, das ich von dir empfangen habe.“**

Täglich wird so viel Schwieriges benannt, geklagt und gemurmelt ohne Ende. Ja, es gibt Sorgen, aber auch Glücksmomente. Ich möchte die erfüllenden Augenblicke nicht übersehen.

Vielleicht gelingt auch Ihnen in den kommenden Wochen mal wieder so ein dankbarer Rückblick, wie im Psalm.

Gott segne Sie und alle, die zu Ihnen gehören.

Herzlichst Ihre / Eure Pastorin  
Christiane Kleditz,  
Pastorin im Emsetal und  
Vakanzverwalterin in Bad Tabarz

**Jesus Christus** spricht: Ich bin gekommen, damit sie das **Leben** haben und es in **Fülle** haben. «

JOHANNES 10,10

Monatsspruch **AUGUST 2026**

## RÜCKBLICK KONFIRMATION

Zwölf junge Christinnen und Christen haben sich am 15. März als Konfirmandinnen und Konfirmanden in einem Gottesdienst der Gemeinde vorgestellt und wurden am 12. April bei strahlendem Sonnenschein in einem Festgottesdienst in der Tabarzer Kirche konfirmiert. Was für ein tolles Signal für unsere Kirchgemeinde. Zum ersten Mal haben die dann Konfirmierten das Heilige Abendmahl empfangen. Als Gemeinde wünschen wir ihnen alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen für den weiteren Lebensweg – und unsere Türen stehen jederzeit offen!



Es wurden konfirmiert: Pamina Donath, Joceline Ender, Sophie Espig, Mia Gohlke, Lina Kühn, Anna Sophie Lotz, Alina Irene Menzel, Hayden-Lennox Schack, Paula Schönemann, Johann Simon, Miriam Stark, Matilda Wenzel – hier gemeinsam mit Diakon Markus Keul

## ANMELDUNG KONFIRMATION 2028

Nach der Konfirmation ist vor der (über)nächsten Konfirmation. Wenn Ihr Kind im Jahr 2028 konfirmiert werden möchte, melden Sie Ihr Kind bitte für den Konfirmationsjahrgang 2028 bis zum 1. September 2026 per Mail an [tabarz@suptur.de](mailto:tabarz@suptur.de) an.

Wir melden uns dann, wie es weitergeht. Aber eines ist bereits klar, die Konfirmation im Jahr 2028 wird am 23.04.2028 stattfinden. 😊



### RÜCKBLICK WELTGEBETSTAG

Am 6. März 2026 feierten wir im „Haus des Gastes“ in Winterstein den diesjährigen Weltgebetstag. Frauen aus Nigeria berichteten uns in der Gebetsordnung von ihrem Land mit all seinen Schönheiten und Herausforderungen. Wir hörten zum Beispiel von einer Mutter, die immer wieder in Sorge ist, um die Sicherheit ihrer Tochter, wenn sie die langen Wege zur Schule geht. Boko Haram und andere extremistische Gruppen wüten in diesem wunderschönen und reichen Land. Die Bevölkerung ist sehr jung. Nur 3% der Menschen sind über 65 Jahre.

Gemeinsam beteten wir, mit Menschen aus über 150 Ländern, und brachten den Dank und die Sorgen der Nigerianerinnen vor Gott. Eine bunte Runde aus Kindern, Konfirmanden und Erwachsenen kamen in Winterstein zusammen. Christen aus dem Emsetal und aus Bad Tabarz. Wunderschön gestaltet war unsere Mitte, wie man auf dem Foto sehen kann. Nach dem Gottesdienst gab es viele Köstlichkeiten aus der nigerianischen Küche und wir genossen das Zusammenwachsen unserer Kirchengemeinden.

## RÜCKBLICK WELTGEBETSTAG



## EINLADUNG ZUM SANDBERG-GOTTESDIENST



Mittelweile traditionell laden wir Sie herzlich zum diesjährigen Sandberg-Gottesdienst in Fischbach am 23. August 2026, um 14 Uhr ein. An diesem Sonntag wird in Bad Tabarz kein Gottesdienst stattfinden. Wenn Sie eine Mitfahrmöglichkeit nach Fischbach benötigen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Wir versuchen dann das Nötige zu organisieren.

## KONZERT

Am 11.07.2026 gibt Bastian Uhlig ein Orgelkonzert in der Schmerbacher Christuskirche. Diese feiert in diesem Jahr ihren 175. Geburtstag. Dieses Fest ist Anlass für das Orgelkonzert, zu dem herzlich eingeladen wird.



## ***DIE THEATHERGRUPPE LÄDT EIN***

Kriminalkomödie: „Mörder mögens’s messerscharf“ von C. Steinwasser

Liebe Theaterfreunde,

zwei Morde im Hause des Barons von Herrschershausen – ach du liebe Zeit! Wer, wie, wann, wo, warum? – Fragen über Fragen.

Und: Große Trauer erfasst die Familie und das Personal. Es gibt aber auch Zweifel, Geheimnisse und mysteriöse Treffen. Die Polizei hat reichlich zu tun in der vornehmen Gesellschaft.

Sind Sie neugierig geworden?

Dann seien Sie Zeugen der Aufklärung der kriminellen Taten. Wir laden Sie herzlich ein, die Krimikomödie „Mörder mögens’s messerscharf“, erdacht von Christine Steinwasser, zu genießen.

Die Theatergruppe der Kirchgemeinde möchte Sie überraschen und bietet zwei Vorstellungen an:

- Sonntag, 14. Juni 2026, 16 Uhr Tabarzer Kirche – eine Benefizveranstaltung zum Erhalt der Tabarzer Kirche
- Sonntag, 21. Juni 2026, 16 Uhr Tabarzer Kirche – Eintritt frei, um eine Kollekte wird gebeten

Viel Spannung und Spaß wünscht Ihnen Ihre Theatergruppe!



## GOTTESDIENSTE IN BAD TABARZ

Wir feiern unsere Gottesdienste in der Sommerzeit im wöchentlichen Wechsel in der Peter-und Paul-Kirche Tabarz in der Reinhardsbrunner Straße und in der [Kirche Cabarz \(Lindenstraße\)](#).

### *Juni*

|   |                        |
|---|------------------------|
| 07.06. 1. Sonntag n. Trinitatis – Jubelkonfirmation   | 10 Uhr                 |
| <b>14.06. Kein Gottesdienst in Bad Tabarz</b>         |                        |
| <b>21.06. Gottesdienst im Winkelhof – Vereinsfest</b> | <b><u>9:30 Uhr</u></b> |
| 28.06. 4. Sonntag nach Trinitatis                     | 10 Uhr                 |

### *Juli*

|   |        |
|---|--------|
| 05.07. 5. Sonntag nach Trinitatis               | 10 Uhr |
| 12.07. 6. Sonntag nach Trinitatis               | 10 Uhr |
| 19.07. 7. Sonntag nach Trinitatis               | 10 Uhr |
| 26.07. 8. Sonntag nach Trinitatis mit Abendmahl | 10 Uhr |

### *August*

|  |                     |
|--|---------------------|
| 02.08. 9. Sonntag nach Trinitatis  | 10 Uhr              |
| 09.08. 10. Sonntag nach Trinitatis   | 10 Uhr              |
| <b>15.08. Gottesdienst zum Schulanfang</b>                                 | <b><u>9 Uhr</u></b> |
| 16.08. 11. Sonntag nach Trinitatis mit Abendmahl                           | 10 Uhr              |
| <b>23.08. Kein Gottesdienst in Bad Tabarz, dafür Sandberg-Gottesdienst</b> |                     |
| 30.08. 13. Sonntag nach Trinitatis   | 10 Uhr              |

**GOTTESDIENST**  
Sonntags, 10 Uhr

# TERMINE



## **KIRCHENCHOR**

montags um 17:30 Uhr  
im Gemeindehaus



## **SENIORENKAFFEE**

Mittwoch, 10. Juni um 14:30 Uhr  
im Gemeindehaus

Im Juli und August findet aufgrund der Sommerpause kein Seniorenkaffee statt.



## **KONFIRMAND\*INNEN**

KLASSE 7 donnerstags, 16:30 Uhr  
im Gemeindehaus (außer in den Ferien)



## **FAHRTEN FÜR KINDER u. JUGENDLICHE**

Jugendfahrt: 06.-11.07.2026 nach Vordorf am Fichtelgebirge

Kinderchorfahrt: 01.-07.08.2026 nach Bad Windsheim

Kinderfahrt in den Herbstferien:  
19.-23.10.2026 nach Tonndorf  
(bitte beachten dieses Mal die 2. Ferienwoche)

Es gibt noch einige freie Plätze, bitte schnell anmelden.

Die Flyer gibt es im Gemeindebüro, bei Gabi Tuma oder Markus Keul

# MINA & Freunde

DIESES JAHR HABEN WIR KEIN GELD FÜR EINE REISE. DA HAT MAMA EINEN HAUFEN SAND GEKAUFT, EIN PLANTSCHBECKEN, EINE PALME IM TOPF UND MEINE LIEBLINGSLIMONADE.

FINDE ICH JETZT BESSER ALS WEGFAHREN. VIEL BESSER!

## KIRCHENKREISKINDERTAG AM 13.06.2026 IN CABARZ

Alle an Bord!? - Was sich hinter diesem Motto verbirgt, verraten euch Bohra & Bohris, die wohl ältesten Holzwürmer der Welt, weil sie schon mit Noah auf der Arche unterwegs waren. Doch beinahe wären sie vergessen worden. Denn wer will schon Holzwürmer auf seinem Holzschiff haben? Wie sie es dennoch auf die Arche geschafft haben, erlebt ihr bei dem lustigen Kindermusical: „Käpt´Noah und die fast vergessenen Holzwürmer“ von und mit Gabi & Amadeus Eidner aus Chemnitz.

Um 14:00 Uhr starten wir in der Cabarzer Kirche mit dem Kindermusical. Anschließend erwarten euch Action, Spiel und Spaß rund um die Cabarzer Kirche. Lasst euch überraschen. Was wir aber schon verraten können: Es wird ein toller Nachmittag für die ganze Familie.

Nähere Informationen bekommt ihr bei Gemeindepädagogin Gabi Tuma.

# 8. KIRCHENKREISKINDERTAG

## Alle an Bord!?



Samstag,  
13. Juni 2026



14:00 Uhr



Kirche Cabarz

Was sich hinter diesem Motto verbirgt, verraten euch **Bohra & Bohris**, die wohl ältesten Holzwürmer der Welt, weil sie schon mit Noah auf der Arche unterwegs waren.

Doch beinahe wären sie vergessen worden. Denn wer will schon Holzwürmer auf seinem Holzschiff haben?

Wie sie es dennoch auf die Arche geschafft haben, erlebt ihr bei dem lustigen

### Kindermusical

von und mit

**Gabi & Amadeus Eidner**

aus Chemnitz.



Im Anschluss:



**Action, Spiel und Spaß**

rund um die Kirche



Ein toller Nachmittag für die ganze Familie.

Kommt vorbei – wir freuen uns auf euch!





# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



## Ein Herz für alle

Jesus mochte alle Menschen, egal ob sie reich oder arm, stark oder schwach, groß oder klein waren. **Besonders die Kinder:** Er sagte zu seinen Jüngern, sie sollten so werden wie die Kinder, um ins Himmelreich zu kommen. Er hat die Kinder ernst genommen. **Jesus hatte ein Herz für Außenseiter.**



Zum Beispiel konnte niemand den Zöllner Zachäus leiden.

Doch er kletterte extra auf einen Baum, um Jesus in der Menschenmenge zu sehen. Da ist Jesus freundlich zu ihm und ist sein Gast beim Essen. **Seine besten Freunde waren arme Fischer.**

Bildung, Beruf oder Geld waren ihm egal. Wichtig war Jesus, dass auch seine Freunde andere Menschen so liebten, wie Gott uns liebt!



**Quizfrage:** Wer hat als Erster die Geschichten von Jesu erfahren und aufgeschrieben?

## Geheimcode für Bibelagenten

Was bedeutet Mk 10, 46-52?

Damit findest du ganz schnell eine Stelle in der Bibel. Such im Inhaltsverzeichnis das Buch Markus und schlag es auf. Dann suche dort die dicke Kapitelnummer 10 und die winzigen Versnummern 46 bis 52. Alles klar? Wenn du die Geschichte vom blinden Bartimäus gefunden hast, dann hast du gute Detektivarbeit geleistet!



**Treffen sich zwei Rühreier. Sagt das eine: „Ich bin heute so durcheinander.“**

Kartusche: Evangelist Markus

## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



# AUF, AUF, MEIN HERZ, MIT FREUDEN

*Auf, auf, mein Herz, mit Freuden  
nimm wahr, was heut geschieht;  
wie kommt nach großem Leiden  
nun ein so großes Licht!  
Mein Heiland war gelegt  
da, wo man uns hinträgt,  
wenn von uns unser Geist  
gen Himmel ist gereist.*

EG 112,1

Wann haben Sie sich mal so richtig von Herzen gefreut? Momente der Freude sind kostbar. Denn sie geben mir Kraft, auch die dunklen Seiten des Lebens zu bestehen. In einem psychologischen Wörterbuch steht: „In der Freude werden Dinge, Personen und Situationen als Geschenk erlebt.“ Ich kann es mir also nicht erarbeiten, dass ich mich freue. Aber ich kann mich für Dinge öffnen, die mir Freude machen.

Paul Gerhardt (1607–1676) öffnet mit vielen seiner Lieder ein Fenster für die Freude. Mit seinem Osterlied lenkt der Liederdichter meine Gedanken und Gefühle auf die Osterbotschaft. Und die Osterbotschaft ist eine absolute Freudenbotschaft. Denn das Unvorstellbare ist geschehen: Jesus, der so viel hat leiden müssen, der qualvoll am Kreuz gestorben ist – Jesus ist von den Toten auferstanden!

*Er war ins Grab gesenket,  
der Feind trieb groß Geschrei;  
eh er's vermeint und denket,  
ist Christus wieder frei  
und ruft Viktoria,  
schwingt fröhlich hier und da  
sein Fähnlein als ein Held,  
der Feld und Mut behält.*

EG 112,2

Freude hat das gesamte Leben von Jesus aus Nazareth bestimmt. Deshalb hat man auch die Lebensbeschreibungen von Jesus „Evangelii-



(Postumes) Porträt Paul Gerhardt (Gemälde, Geschenk von Friedrich Wilhelm IV. zur Einweihung der Paul-Gerhardt-Kapelle), 1844

um“ genannt: „Frohe Botschaft“. Die Osterfreude aber ist eine besondere Freude. Denn die Osterfreude ist der Grund für alle Freude, die mit Jesus zusammenhängt. Seit der Auferstehung Jesu von den Toten ist all das, was Jesus vorher getan hat, in einer besonderen Weise beglaubigt – in göttlicher Weise.

Die von Jesus ausgehende Freude kennt keine Grenzen. Sie setzt sich durch – bis heute. Denn mit Jesu Auferstehung hat auch für mich die große Wende stattgefunden. Nicht die lebensfeindlichen Mächte, die einem ungeheurer zusetzen können, behalten die Oberhand, sondern das Leben. Nicht Krankheit, Einsamkeit, Versagen, eigene Schuld und Tod behalten das Sagen über mich, sondern der auferstandene Jesus Christus. So bezeugt es die Bibel, die Frohe Botschaft. Davon war auch Paul Gerhardt überzeugt.

*Das ist mir anzuschauen  
ein rechtes Freudenspiel;  
nun soll mir nicht mehr grauen  
vor allem, was mir will  
entnehmen meinen Mut  
zusamt dem edlen Gut,  
so mir durch Jesus Christ  
aus Lieb erworben ist.*

EG 112,3

# ZUM SCHMUNZELN UND NACHDENKEN

**amen**

www. WAGHUBINGER . de



NEULICH IN ST. AGNES

T. PROHM



## KONTAKTE

Unser Gemeindehaus in Bad Tabarz befindet sich in der Walther-Rathenau-Straße 12.

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen oder Auskunft zu anderen Anliegen, die Sie bewegen, z.B. Taufe, Trauung, Wiedereintritt, Trauerfeiern, Seelsorge, Beichte etc. erhalten Sie derzeit während der Sprechzeit unserer Regionalsekretärin.

Pastorin Kleditz in Winterstein übernimmt aktuell die Vertretungen für Amtshandlungen (Trauerfeiern, Taufen, Hochzeiten) - Pfarramt in Winterstein: (03 62 59) 5 88 17

Bei Rückfragen zu den Angeboten für Kinder in Bad Tabarz erreichen Sie unsere

**Gemeindepädagogin Gabi Tuma** unter 036259 / 51041

Für die Junge Gemeinde sowie Kinder- und Jugendfreizeiten

**Kreisreferent Markus Keul** unter 03623 / 304001

Unsere **Regionalsekretärin Katrin Marx-Petri** ist donnerstags, 14 bis 16 Uhr im Bad Tabarzer Gemeindebüro für Ihre Anliegen da, gerne auch via Mail: [katrin.marx-petri@ekmd.de](mailto:katrin.marx-petri@ekmd.de)

**IMPRESSUM** – Herausgeber: *Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Tabarz-Cabarz*

*V.i.S.d.P.: Gemeindegkirchenrat der Kirchgemeinde Tabarz-Cabarz / Redaktion: Tino Grübel (TG), Gabi Tuma (GT)*

*Bildnachweise: Seiten 2, 6, 7 – privat / Seiten 1, 3, 5, 6, 8, 9, 10, 12, 13, 14, 15, 16 – Gemeindebrief. Magazin für Öffentlichkeitsarbeit / Seite 4 – Peter Ditter / Seite 11 – Evangelischer Kirchenkreis Gotha*

*Walther-Rathenau-Straße 12, 99891 Bad Tabarz*

*Die Kirchgemeinde im Internet: <http://tabarz.blogspot.de> // E-Mail: [tabarz@suptur.de](mailto:tabarz@suptur.de)*

*Der Wolken, Luft und Winden  
gibt Wege, Lauf und Bahn,  
der wird auch Wege finden,  
da dein Fuß gehen kann.*

\*Kirchenlied: Bejehl Du Deine Wege – Paul Gerhardt 1607-1676

*Wachstum braucht Zeit,  
Licht und Geduld. Und auch  
wenn ich den Weg nicht  
komplett sehe – Gott geht  
ihn mit mir, Schritt für Schritt,  
mitten im Alltag*

**GEMEINDEBRIEF**

